

KURZ NOTIERT

Wir gratulieren! Heute feiert Matthias Sibold, Keplerstraße 10, seinen 97. Geburtstag, Alois Fliegl, Rondell 4, seinen 77. Geburtstag, Heinz Leutz, Ulmenweg 52, seinen 76. Geburtstag, Felicitas Herm, Leopoldstraße 14, ihren 74. Geburtstag, Ursula Dähne, Rabaliattstraße 16, ihren 71. Geburtstag, Elke-Marlies Ortel, Dreikönigstraße 10/A, ihren 71. Geburtstag, Rita Greulich, Hirschbrunnenweg 73, ihren 70. Geburtstag, Hermann Mattula, Sternallee 76/1, seinen 70. Geburtstag und Bärbel Roth, Verschaffeltstraße 7/1, ihren 70. Geburtstag.

Luxor-Kino. 14.45 Uhr „Wolkg mit Aussicht auf Fleischbällchen“, 15 Uhr „Zeiten ändern Dich“, 16.30 Uhr

21.15 Uhr „Sherlock Holmes“, 16.45 Uhr „Wenn Liebe so einfach wäre“, 19 Uhr „Das Kabinett des Dr. Parnasus“, 19 Uhr Filmauslese „Nanga Parbat“, 21 Uhr Vorpremiere „Valentinstag“. – Doppelprogramm: 21.15 Uhr „Das Kabinett des Dr. Parnasus“ und „Sherlock Holmes“.

Apothekendienst. Hof-Apotheke, Schwetzingen, Dreikönigstraße 16, Telefon 06202/127170.

TV-Handballabteilung. Heute findet um 20 Uhr der Stammtisch im TV-Clubhaus statt.

FC-Bayern-Fanclub. Am Freitag, 12. Februar, ist ab 20 Uhr die monatliche Zusammenkunft im Gasthaus „Storchen“. Interessierte sind willkommen.

Katholischer Kirchenchor St. Pankratius. Heute trifft sich der Chor zur närrischen Faschingsfeier im Josefschhaus, daher verkürzte Singstunde.

Bund der Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen. Der Info-Stammtisch mit anschließendem gemütlichen Zusammensein findet am Donnerstag, 11. Februar, 16 Uhr, im Gasthaus „Zum Goldenen Löwen“, Eppelheim, Hauptstraße 139, statt.

Senioren Union der CDU. Mitglieder und Freunde sind zum heutigen traditionellen Heringessen in die Gaststätte „Grüner Baum“, Schlossplatz, ab 18 Uhr eingeladen.

Jahrgang 1946/47. Das nächste gemütliche Beisammensein ist am Freitag, 19. Februar, ab 19 Uhr in der Gaststätte „Alte Pfalz“.

Runder Tisch. Das Heringessen am Mittwoch, 17. Februar, 19 Uhr, mit Damen, ist im Gasthaus „Grüner Baum“ (Nebenzimmer), Schlossplatz. Anmeldung erwünscht, auch Freunde und Gönner der Gesellschaft sind willkommen.

Theater am Puls: Schlager-Revue „Bei mir beste scheen“ hat am 13. Februar Premiere

Alles kreist ums Café „Glück Auf“

Von unserer Mitarbeiterin
Sibylle M. Derr

Wem fallen bei den „Golden Twenties“ (den „Goldenen Zwanzigern“) nicht Charleston, Frauen mit Bubikopf, Topfhut und klimpernden Halsketten ein? Zu den Errungenschaften der Unterhaltungsindustrie gehörten die Filmpaläste und Lichtspielhäuser, die wie Pilze aus dem Boden schossen und täglich von zwei Millionen Menschen in Deutschland besucht wurden. In Potsdam-Babelsberg drehte die Ufa mehr Filme als alle europäischen Staaten zusammen. Der Berliner Karikaturist George Grosz überzeichnete in seinen satirischen Blättern die Moralvorstellungen einer Gesellschaft, die sich in Aufbruchstimmung befand. Gerhart Hauptmann logierte im Hotel Adlon und Erich Kästner schrieb seinen „Fabian“.

Mitten in dieses brodelnde Berlin versetzt das Theater am Puls den Zuschauer mit seiner Schlagerrevue „Bei mir beste scheen“, die mit 24 historischen Titeln aus den 20ern, 30ern und 40ern, darunter weniger bekannte wie „Tante Paula liegt im

Bett und isst Tomaten“ und weltbekannte wie „Guck doch nicht immer zu dem Tangogeiger hin“ oder „Ich weiß, es wird mal ein Wunder geschehn“ nostalgische Gefühle weckt. 1932 schrieb der jüdische Komponist Sholom Secunda das Musical. Regisseur Joerg Steve Mohr hat es als Ein-Personen-Stück angelegt, in dem Jürgen Ferber zusammen mit den „Möblierten Herren“ das Publikum zwei Stunden unterhalten wird. Die Geschichte, die Mohr um die 24 Schlager kreiert hat, beginnt nach dem zweiten Weltkrieg. Ort der Handlung ist Berlin, eine heruntergekommene Konditorei mit dem ulkigen Titel „Café Glück Auf“.

Der Schwetzingener Gesangslehrer Jürgen Ferber spielt in der Revue den jüdischen Schauspieler und Sänger Wilhelm Wolf, der mit seiner Familie unter dem Dach der Konditorei lebt und zunächst sein Geld als Kellner verdient. Dort lernt er die Liebe seines Lebens kennen: Inge. Beide fliehen aus Nazi-Deutschland in die Vereinigten Staaten, verlieren sich aber aus den Augen. 1947 kehrt Wolf als reicher Mann in die Metropole an der Spree zurück und hängt seinen



Jürgen Ferber verkörpert den jüdischen Sänger Wilhelm Wolf. BILD: DERR

Erinnerungen nach. „Eine ganze Stadt konnte ich atmen hören, tanzen, lachen“ hört man Ferber in der Rolle des Heimkehrers schwelgen. Ferber, dessen Stimmlage im Bariton angesiedelt ist, studierte in Köln Gesang und arbeitete zeitgleich an der Kölner Philharmonie. Er bringt Erfahrung aus Opern- und Musicalproduktionen, aus Popkonzerten und Liederabenden mit, leitet zusammen mit Mohr die Musical-Workshop-Biennalen und figuriert

als musikalischer Leiter des Schwetzingener Theaters. Mit der Jazz-Band „Die möblierten Herren“, aus der sich auch die Vier-Mann-Jazz-Combo bei der Schlager-Revue rekrutiert, tritt er regelmäßig auf.

Der Darsteller trägt einen Anzug, einen Hut und einen weißen Schal um die Schultern, einen Koffer und eine Aktentasche in der Hand, die Tageszeitung unter den Arm geklemmt, kurzum „ein Mann von Welt“, wie es in der Regieanweisung heißt. „Wir machen eine 20er Jahre-Revue, sei ruhig plakativ“, rät ihm Mohr bei den Proben.

Dass ein Song „An allem sind die Juden Schuld“ heißt, sei „überspitzt gemeint“, so Mohr, „der Song sei ja kabarettistisch aufgefasst“ und richte sich an diejenigen, die nicht verstünden, „dass ein Jude auch nur ein Mensch ist“, sagt Mohr. Für die Schlagerrevue kreiert Teresa Ungan ein ganz nostalgisches Ambiente, mit alten Tischen, Bistrostühlen und Klavier.

Premiere: 13. Februar, 20 Uhr. Weitere Termine: 26. Februar, 6., 11. und 26. März, 20 Uhr

100 Jahre DJK

Viele Aktivitäten im Jubiläumsjahr

Die DJK Schwetzingen feiert in diesem Jahr ihren 100. Geburtstag. Dazu sind zahlreiche Veranstaltungen geplant. Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten sind der Festgottesdienst am Sonntag, 2. Mai, um 9 Uhr in der St.-Pankratius-Kirche und der anschließende Festakt um 10.30 Uhr im Josefschhaus.

Zunächst steht jedoch die Jahreshauptversammlung an. Sie findet dieses Jahr früher, nämlich am Freitag, 26. Februar, um 20 Uhr im Clubhaussaal statt. Zuvor sind um 18.30 Uhr alle zu einem Gottesdienst in St. Pankratius eingeladen.

Auf der Tagesordnung der Hauptversammlung steht nach der Ansprache von Präses Wolfgang Gaber der Bericht des Vorstands, der nicht nur die Aktivitäten Revue passieren lässt, sondern auch über den Stand der Vorbereitungen für das Jahresprogramm informiert. Da keine Wahlen anstehen, wird Uwe Schmitt mit einem kurzen Vortrag über „Moderne Kommunikation“ die Versammlung bereichern.

Im Anschluss an die Versammlung werden bisher unbekannte Bilder aus der Geschichte der DJK gezeigt. sz



Aufs Treppchen getanzt

Eine erneute Kostprobe ihres Könnens zeigten die Aktiven der Gardeabteilung der Schwetzingener Carneval-Gesellschaft in Esslingen-Zell, wo im dortigen Kultur- und Freizeitzentrum von der KG Esslingen-Zwiëblingen ein weiteres, stark besetztes Qualifikationsturnier des Bundes Deutscher Karneval ausgerichtet wurde.

Nachdem Jugend-Tanzmariechen Sophia Scholl (Trainer Daniel Brock) im 24 Starterinnen großen Feld mit einer guten Leistung im Vorderfeld einkam, schlugen die Aktiven/Senioren erst richtig zu. Tanzmariechen Vanessa Pavia (Trainer Ernst Voigt, Co-Trainerin Claudia Heerman) erntete sich den hervorragenden zweiten Platz. Mit ihrem Partner Michael Winter setzte sie dann im Aktiven-Paarantanz (Trainer Ernst Voigt) noch eins drauf: Die beiden holten sich mit einer sehr schönen Darbietung den unjubilten Turniersieg. hif/BILD: PRIVAT

Volkshochschule: Zu Kursbeginn noch freie Plätze

Für Weiterbildung ist es nie zu spät

Für verschiedene Kurse, die in der Woche vom 22. bis 27. Februar bei der Volkshochschule Bezirk Schwetzingen beginnen, sind noch Anmeldungen möglich.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Angebote: Sprachkurse Italienisch für die Reise 1, Chinesisch 1, Spanisch Conversación Fácil, Englisch 1 für Senioren, Italienisch für die Reise 1, Polnisch 1, Französisch 1, Spanisch 1, Türkisch 1, Französisch für die Reise 1, Neugriechisch 1, Schwedisch 1, Italienisch 1, Ungarisch für Einsteiger/innen, Freitag, 26. Februar: Tschechisch 1, Spanisch für Aufgeschlossene.

Gesund und kreativ

Gesundheits- und Kreativkurse: Feldenkrais-Training, Beckenboden Power, Gymnastik für Seniorinnen und Senioren, Acryl-Grundkurs, Angewandte Homöopathie 2, Rückenfitness, Gitarre spielen 1, Autogenes Training, Problemzongymnastik, Rückenfitness, Gitarre spielen 2, Porträteichnen, Rückenfitness,

Schminkkurs, Wohlfühltag für Frauen, Fahrradreparatur, Pop-up Karten.

Wissen für den Beruf aneignen

Berufliche Weiterbildung, Computerschreiben Grundkurs, Office der schnelle Überblick für Umsteiger, EDV-Basiswissen und Windows 7, Finanzbuchführung 1, EDV-Basiswissen und Windows 7 am Vormittag, Klick zum Job – Bewerbung online, Word 2007 Fachstufe, Access 2007 Grundstufe, Finanzwirtschaft.

Junge vhs: Hinführung zur gymnasialen Oberstufe und Abivorbereitung im Fach Englisch, Rechtschreib- und Diktattraining, Textaufgaben leicht gelöst, Mini Yogis für Mädchen im Vor- und Grundschulalter, Englisch für Kindergartenkinder, Pädagogik, Leichter und erfolgreicher lernen.

Anfragen unter Telefon 06202/20950 oder auch per E-Mail unter info@vhs-schwetzingen.de erbeten

Schwetzingener Zeitung

www.schwetzingener-zeitung.de

Hockenheimer Tageszeitung

Herausgeber und Verlag: Schwetzingener Zeitungsverlag GmbH & Co. KG, Carl-Theodor-Str. 1, 68723 Schwetzingen

Geschäftsführung: Dr. Björn Jansen, Jürgen Gruler

Chefredaktion: Jürgen Gruler

Chef vom Dienst: Birger Weinmann

Überregionales: Horst Roth

Lokalteil Schwetzingen/Gemeinden: Walter Pitz, Andreas Lin, Andreas Würhler, Sabine Janson, Markus Wirth, Steffi Lang, Ralph Adameit

Lokalteil Hockenheim/Gemeinden: Hans Schuppel, Franz Anton Bankuti, Matthias Mühleisen

Anzeigen: Heiner Hugo, Heike Sonn-Fortmann, Stefan Ebeling

Geschäftsstellen: Claudia Behr

Erscheinungsweise: Täglich außer an Feiertagen.

Bezugspreis: Monatlich 26,10 Euro inklusive Zustellgebühr und 7% MwSt.

Postbezug 28,80 Euro inklusive 7% MwSt.

Anzeigenpreise: Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 47

Technische Herstellung: Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag.

Geschäftsstellen: Schwetzingen, Carl-Theodor-Str. 1, Tel. 06202 / 205-205; Hockenheim, Karlsruhe Straße 10, Tel. 06205 / 7035

Redaktion: Tel. 06202 / 205-205

Redaktion: 06202/205-306

KONTAKT

Leitung: juergen.gruler@schwetzingener-zeitung.de

Vertrieb: sz-vertrieb@schwetzingener-zeitung.de

Anzeigen: sz-anzeigen@schwetzingener-zeitung.de

Redaktion: sz-redaktion@schwetzingener-zeitung.de

Herstellung mit Recycling-Papier.

Das Gute liegt so nah!

©Silke Herrmann

